



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 26.09.2008

2008/253
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	21.10.2008	

Betreff

Erweiterung des Angebotes der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel
Hier: Stärkung der Verbraucherberatung im Handlungsfeld Energie

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss begrüßt die Erweiterung der Angebotspalette für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Castrop-Rauxel bei der Verbraucherzentrale NRW in Castrop-Rauxel für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010. Die Kosten für die Angebotserweiterung sind durch den Energiefonds bei der Stadt Castrop-Rauxel zu übernehmen.

Dobrindt

Werner

Sachverhalt

Mit Beschluss des Umweltausschusses vom 03.05.2001 (Drucksache 96/01) sowie der Sitzung vom 13.06.2001 (Drucksache 196/01) wurde die Einrichtung einer Energieberatungsstelle bei der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel eingerichtet. In den letzten 7 Jahren hat sich gezeigt, dass die Resonanz und Frequentierung der Verbraucherzentrale insbesondere der Beratungsleistungen zum Thema Energieeffizienz zunehmend intensiver angefragt werden. Dabei sind auch die Auswirkungen der Liberalisierung des Strom- und Gasmarktes deutlich beim Inhalt der Ansprache der Verbraucherberatung festzustellen. Die gute Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit, die Beratungskompetenz bei der gezielten Kundeninformation lassen es erforderlich erscheinen, dieses Angebot im Handlungsfeld Energieeffizienz zu stärken.

Mit Schreiben vom 25.09.2008 legt die Verbraucherzentrale der Stadt Castrop-Rauxel eine Angebotsskizze zur Stärkung ihrer Aktivitäten in diesem Handlungsfeld vor (Anlage 1).

Grundsätzlich werden die Personal- und Sachkosten, die in den Beratungsstellen anfallen, von den Kommunen anteilig mitgetragen. Die Verbraucherzentrale hat hierzu einen Schlüssel für die Aufteilung der lfd. Personal- und Sachkosten in den Beratungsstellen auf das Land und die beteiligten Kommunen von 50 : 50 vorgesehen. Dieses Modell hat sich bis heute bewährt. Der laufende Vertrag mit der Verbraucherzentrale endet zum 31.12.2010.

Refinanzierungsvorschlag:

Der eingerichtete Energiebeirat bei der Stadt Castrop-Rauxel verfolgt das Ziel, die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit zu allen energierelevanten Fragestellungen zu unterstützen. Darüber hinaus verfolgt der Energiebeirat das Ziel, Castrop-Rauxeler Bürgern und Bürgerinnen ein breites Angebot an Informationen zum liberalisierten Energiemarkt und den Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der persönlichen Energieeffizienz zu geben. Die Verwaltung sieht in der Stärkung der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel einen zusätzlichen wichtigen Baustein zur Unterstützung der energiepolitischen Offensive, um das Bewusstsein zu dem Gesamthemenkomplex Energie zu stärken. Für die Jahre 2009 und 2010 sind per anno 42.000,-- € aus dem Energiefonds zur Verfügung zu stellen.

Die Stärkung der Verbraucherzentrale in Castrop-Rauxel kann nur durch eine Gegenfinanzierung aus dem Energiefonds erfolgen.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage